Umwälzende Frage

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 7

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-481918

Nutzungsbedingungen

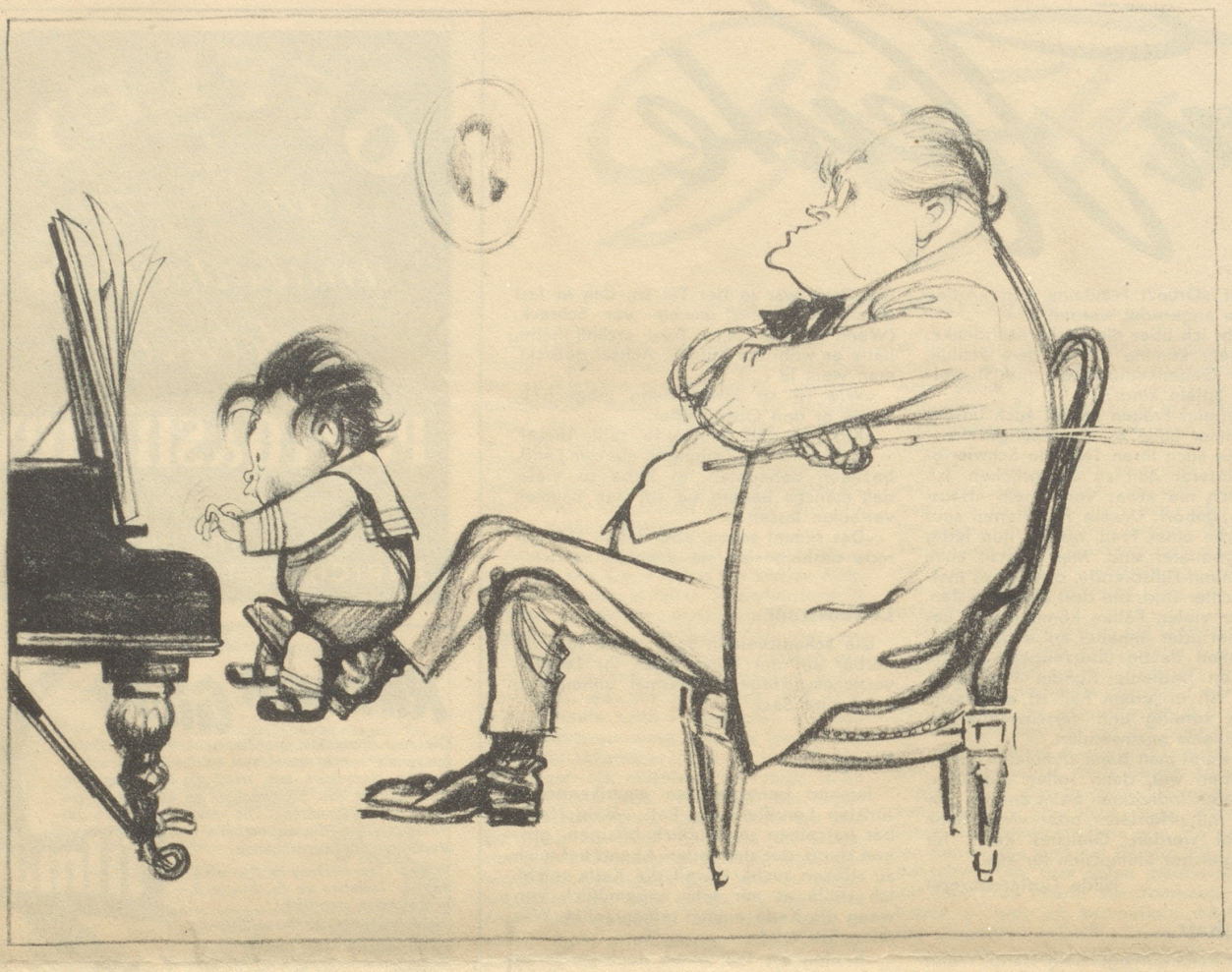
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



DIE KLAVIERSTUNDE

P. L. Giovannetti

Da, wo du bist,

da wo du kannst, sei tätig und gefällig,
und laß dir die Gegenwart heiter sein.

Goethe

Die Wortkargen

Der schweigsame Friedrich Wilhelm III. liebte Männer gleichen Schlages. Als er in einem kleinen Bad zur Kur weilte, machte ihn sein Adjutant auf einen sehr wortkargen schlesischen Gutsbesitzer aufmerksam. Der König ließ sich den Gutsbesitzer vorstellen, ohne zunächst sein Inkognito zu lüften. Es entwickelte sich folgendes Gespräch:

«Baden hier?»
«Trinken!»
«Militär?»
«Bauer.»
«Schöner Beruf.»
«Und Sie? Polizist?»
«Nee. König.»
«Auch ganz schön.»

Und beide gingen wieder ihres Weges.

B. F.

Umwälzende Frage

Urseli hat zu Weihnachten eine Kinderbibel geschenkt erhalten und lauscht andächtig und voll gläubigen Staunens, wenn man ihm daraus vorliest. Als darauf beim Abendessen ein fein geriebener Apfel scheinbar keine große Anerkennung findet und die Mutter belehrend erklärt, daß Aepfel sehr gesund seien, erwidert die Kleine: «Sooo — warum hät dänn de lieb Herrgott der Adam und d'Eva zum Paradies usegjagt, wänn s' Oepfelässe e so gsund ischt?»

Häsli

Generaldépôt für die Schweiz:
Jean Haecky Import A.-G., Basel

Alles was zur Reise nötig
Jelmoli hat es stets vorrätig.

Jelmoli Zürich